



Goodieball Regeln

§1 Spielablauf

1. Zu Beginn wird ein Schiedsrichter bestimmt. Gibt es keinen, übernehmen erfahrene Spieler beider Teams die Aufsicht. Regelverstöße werden gemäß §3 mit Strafbieren geahndet.
2. Das Spiel wird mit einer vollen Bierflasche der Größe 0,5L gespielt. Die Fahrerregeln gemäß §4 sind zu beachten.
3. Das Spielfeld besteht aus einem Mittelpunkt, auf dem die zu $\frac{1}{3}$ gefüllte Wasserflasche steht und zwei Linien mit 7m Abstand zum Mittelpunkt, auf denen die Teams sich gegenüberstehen. Die Getränke und Spieler dürfen nur hinter den Linien stehen. Bei Heimspielen bei Schanzer Racing ist das offizielle Spielfeld vor dem W-Gebäude zu nutzen.
4. Ziel des Spiels ist es, die Wasserflasche in der Mitte des Spielfelds mit einem Formula Student Goodyear Reifen umzuwerfen und dabei die Biere als erstes Team zu leeren.
5. Die Teams werfen abwechselnd. Innerhalb des Teams beginnt der linke Spieler, danach wird der Reifen von links nach rechts weitergegeben. Beistehende Spieler, die nicht Teil der Teams sind, haben die Möglichkeit, in Absprache mit dem Schiedsrichter, einen Gastwurf zu beanspruchen. Befindet sich der Schiedsrichter auf dem Spielfeld, darf nicht geworfen werden.
6. Vor jedem Wurf muss das Team einen Kampfschrei gemäß §2 ausrufen.
7. Der Reifen muss in Laufrichtung über den Kopf geworfen werden.
8. Wird die Wasserflasche in der Mitte des Spielfeldes getroffen, darf das werfende Team so lange trinken, bis das aufstellende Team den Zug gemäß Abs. 9 und 10 beendet.
9. Es dürfen maximal 2 Spieler des aufstellenden Teams die Linie übertreten, um die Wasserflasche wieder auf den Mittelpunkt aufzustellen und den Reifen zu holen. Sie dürfen erst loslaufen, sobald die Wasserflasche umgeworfen wird oder der Reifen den Boden berührt.
10. Sobald die Wasserflasche aufgestellt und alle Teammitglieder hinter der Teamlinie sind, rufen die Mitglieder "STOPP". Dieser Schrei muss laut genug sein, damit das andere Team diesen hört. Danach muss das trinkende Team das Bier innerhalb von 3 Sekunden abstellen.
11. Um das Spiel zu beenden, muss das werfende Team die Abgabe gemäß §5 durchführen.

§2 Kampfschrei

1. Vor jedem Wurf muss ein Kampfschrei abgegeben werden. Dieser besteht aus einem lauten und klaren Ruf, den der werfende Spieler schreit. Daraufhin reagieren die restlichen Teammitglieder mit einer gemeinsamen, lauten und klaren Antwort. Der Kampfschrei kann vor jedem Wurf frei gewählt werden.

§3 Strafbier und Verwarnungen

1. Ein Strafbier kann vom Schiedsrichter verteilt werden, wenn
 - a. vor dem Umwerfen der Flasche ein Bier berührt wird.
 - b. das Bier einen Fleck auf dem Boden verursacht.
 - c. das Spielfeld vor dem Umwerfen der Flasche betreten wird.
 - d. mehr als zwei Personen das Spielfeld betreten.
 - e. der Kampfschrei vergessen wird.
 - f. die Wurfreihenfolge laut §1 Abs. 5 nicht befolgt wird.
 - g. der Reifen nicht gemäß §1 Abs. 7 geworfen wird.
 - h. die Wasserflasche weiter als 1 Meter des Mittelpunktes aufgestellt wird.
 - i. Bier inklusive Spaßbieren verschwendet wird.
 - j. eine akute Magenentleerung in unmittelbarer Nähe des Spielfeldes.
2. Bei weniger schweren Verstößen kann der Schiedsrichter Verwarnungen an das Team aussprechen. Jede zweite Verwarnung, unabhängig vom Grund der Verwarnung, hat ein Strafbier zur Folge. Verwarnungen können ausgesprochen werden, wenn
 - a. der Kampfschrei zu leise ist.
 - b. der "STOPP" Ruf zu leise ist.
3. Im Ermessen des Schiedsrichters können nicht erwähnte Handlungen ebenfalls mit Verwarnungen oder Strafbieren geahndet werden.
4. Strafbiere können an Teammitglieder weitergegeben werden.

§4 Fahrer Regel

1. Sollte ein Spieler Fahrer sein oder will er keine alkoholischen Getränke zu sich nehmen, so kann der Spieler ein Alternativgetränk wählen. Dieses muss ein kohlenensäurehaltiger Softdrink in einer Flasche ähnlich dem eines Standard 0,5 Liter Bieres, zum Beispiel Spezi, sein. Alternativgetränke müssen mit dem Schiedsrichter abgeklärt werden.
2. Bekommt ein Fahrer ein Strafbier erteilt, wird es von der Mannschaft des Fahrers §3 Abs. 4 getrunken. Sollte ein Team nur aus Fahrern bestehen, muss das gesamte Team den nächsten getroffenen Wurf aussetzen.
3. Alle Regeln, die für Biere gelten, beziehen sich auch auf Alternativgetränke.

§5 Abgabe

1. Es müssen alle Teammitglieder zusammen abgeben. Das zu werfende Team darf nur anstelle ihres Wurfes abgeben.
2. Das gesamte Team muss bei der Abgabe nacheinander die Biere gemeinsam in einen Kronkorken kippen, der vom Schiedsrichter in der flachen Hand gehalten und kontrolliert wird. Das Bier muss stets senkrecht über dem Kronkorken gehalten werden. Die Dauer des Kippens liegt im Ermessen des Schiedsrichters, normalerweise 3-5 Sekunden.
3. Das abgebende Team gewinnt, wenn der Kronkorken nicht überläuft.
4. Sollte der Kronkorken überlaufen oder daneben tropfen, so wird das abgebende Team disqualifiziert und das Gegnerteam gewinnt.
5. Das disqualifizierte Team kann eine Redemption fordern. Dabei behält das Gegnerteam die aktuellen Biere, das abgebende Team erhält neue und das Spiel wird fortgesetzt.